

Begleitende Leistungen

- Reha-Vorbereitungs- Lehrgang, in dem kaufmännisches und theoretisches Basiswissen thematisiert und vermittelt wird
- Gewinnung der Kooperationsbetriebe
- Beratung der Teilnehmer in organisatorischen, persönlichen und beruflichen Fragen
- Zusammenarbeit mit Kostenträgern, IHK und Unternehmen
- Pädagogische und psychologische Betreuung während der gesamten Umschulung und des
- Reha-Vorbereitungs-Lehrgangs
- Hilfestellung beim Abbau von Prüfungsängsten
- Erwerb und Verbesserung von Lernstrategien

Förderung

Leistungen, die vom jeweiligen Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften) übernommen werden:

- Maßnahmegebühren
- Übergangs-/ Unterhaltsgeld
- Kosten für Kranken-/ Rentenversicherung
- Fahrtkosten

Integration und Nachbetreuung

Die Mitarbeiter des IPBI unterstützen Sie bis zu sechs Monate nach dem IHK-Prüfungsabschluss bei Ihrer Arbeitsplatzakquise und Ihren Bewerbungsaktivitäten. Außerdem bieten wir Ihnen Begleitung und Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme an.

Seminarbeginn und Semindauer

RVL: jeweils im Mai 3 Monate

IBBU: jeweils im August 24 Monate



Individualpsychologisches
Bildungsinstitut



IBBU

Integration durch
begleitende **b**etriebliche
Umschulung

Zielgruppe

„**Integration durch begleitende betriebliche Umschulung**“ (IBBU) richtet sich an Rehabilitanden, die auf Grund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen ihren Beruf nicht mehr ausüben können und dadurch eine berufliche Neuorientierung vornehmen müssen. Bei uns erfahren Sie welchen neuen Beruf ideal zu Ihnen passt und werden anschließend in diesem Beruf ausgebildet, um so auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen

Vorteile der modularen Umschulung

- Vermittlung von fachtheoretischem und fachübergreifendem Wissen
- Festigung der aktuellen Lerninhalte
- Individuelle Förderung durch Stützunterrichte
- Verknüpfung von betriebspraktischen und fachtheoretischen Fragestellungen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung u.v.m



Ablauf

In Absprache mit dem jeweiligen Rehabilitationsträger wird die Auswahl für einen anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf getroffen, der Ihren Eignungen und Vorstellungen am meisten entspricht und im Rahmen der Situation auf dem Arbeitsmarkt sinnvoll ist. Die Praxisausbildung erfolgt in der Regel in einem wohnortnahen Kooperationsbetrieb, der die geforderten Voraussetzungen von Maßnahmenträger und IHK erfüllt. Durch die modulare Umschulung, mit sowohl praxisnahem als auch anwendungsbezogenem Lernen, schaffen Sie neue Perspektiven und sichern sich gute Chancen auf die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.

Inhalte

Reha-Vorbereitungs-Lehrgang (RVL)

Im RVL wird das Grundlagenwissen gefördert und die Lernfähigkeit verbessert. Es erfolgt eine Eignungsfeststellung für die modulare Umschulung.

- Erweiterung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Grundlagen kaufmännischer Berufe
- Auswahl des Umschulungsberufes und des Kooperationsbetriebes
- Bewerbungstraining

Europäischer Computerführerschein (ICDL)

Europäisches Zertifikat über Computerwissen und die Anwendung von Standardsoftware. Der ICDL-Kurs ist nach vorheriger Vereinbarung Bestandteil des RVL und diesem vorangestellt.

IBBU

IPBI unterstützt die Teilnehmer:innen und arbeitet während der gesamten Laufzeit mit den Betrieben zusammen. Es werden regelmäßig Gespräche (1mal im Quartal) mit den Ausbildern und Berufsschule hinsichtlich des Vorankommens, der Stärken und Schwächen besprochen. PBI unterstützt den Teilnehmer:innen auch in Krisensituationen bzw. versucht diese durch regelmäßige Kontakte vorzubeugen. Zusätzlich bietet das IPBI individuell Stützunterricht nach Bedarf, sowie die Prüfungsvorbereitung in einem Zeitraum von 4 Wochen, als verpflichtendes Angebot an. Zusätzlich wird 1mal pro Monat ein Nachmittag, im Rahmen einer Gruppenveranstaltung geplant, bei dem Absprachen, Sachstandabgleich und evtl. persönliche oder berufliche Problemstellungen mit den Teilnehmer:innen im Institut, während eines Zeitrahmens von ca. 2 Stunden, besprochen werden können.

Für die Teilnehmer:innen bietet IPBI zusätzlich zur Betreuung in den Betrieben und der psychologisch-pädagogischen Betreuung:

- Bei Bedarf zusätzlichen Stützunterricht (Nachhilfe)
- Intensive Prüfungsvorbereitung vor den Abschlussprüfungen Teil1 und Teil 2
- Techniken zum Abbau von Prüfungsängsten
- Vermitteln von Lerntechniken
- Kontakte zu IHK